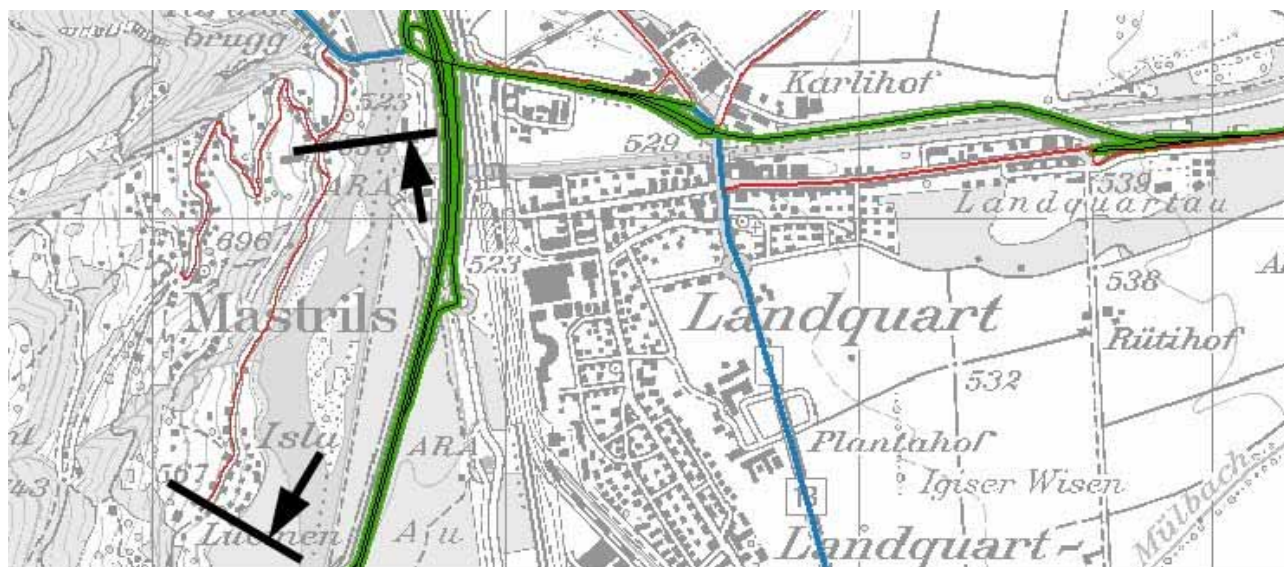


Vorbemerkung

Zusätzlich zum vorliegenden Stützmauerkonzept sind zu beachten:

1. Wegleitung für die Projektierung / Ausführung von Stützmauern
2. Projektierungsgrundlagen und Weisungen der Abteilung Kunstbauten
3. Hauptinspektionen Mauern, einzusehen bei der Abteilung Erhaltung Kunstbauten oder beim entsprechenden Bezirk



1 Bestandesaufnahme

Während der Hauptstrang Tardisbrücke - Mastrils/Trätsch unterschiedliche Mauertypen aus verschiedenen Zeiten aufweist (Abb. 1/2), besteht der Abschnitt "Rösli" - "Isla" durch seine langen Trockenmauern, die bergseits der Waldstrecke entlangführen (Abb. 3). Diese Mauern sind erhaltenswert.

2 Mauerkonzept

Strassenabschnitt "Rösli" - "Isla"

Im Siedlungsbereich sollen neue bergseitige Mauern im Typ MX 2 analog der Hauptstrasse (Beispiel unterhalb Schulhaus Neubau) ausgeführt werden. Ausserhalb des Siedlungsbereichs sind die bergseitigen Trockenmauern erhaltenswert. Eine Verbreiterung der Strasse kann mit talseitigen Betonmauern oder Lehnenviadukten erfolgen. Wenn aus zwingenden Gründen eine bergseitige Trockenmauer abgebrochen werden muss, ist ein Neubau aus den alten Steinen zu prüfen, sonst kann ausnahmsweise eine MX 3 - Mauer erstellt werden.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3